



Kurznachrichten 1/2014

**Liebe Kollegin,
Lieber Kollege,**

nach den erfreulichen Rückmeldungen auf die ersten Kurznachrichten folgt nun eine weitere Ausgabe – jedoch erst mit einem etwas größeren Abstand, da einige Projekt erst jetzt einen Stand erreicht haben, dass ein Bericht sinnvoll ist. Auf der Rückseite dann wieder eine kleine Auswahl interessanter Materialien für den direkten Gebrauch im Unterricht.

Projekte

WeltRäume“: Lernwerkstatt in der Kita „Kleine Strolche“

Der Arbeitskreis Soziale Brennpunkte (AKSB) in Marburg wurde als einer von 13 Bewerbern in Deutschland für das Projekt „WeltRäume“ von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (dkjs) ausgewählt. Ziel von den WeltRäumen ist es, durch den Ausbau von Lernwerkstätten in sozialen Brennpunkten und durch die Vernetzung der Bildungsakteure neue Möglichkeiten der frühkindlichen Förderung zu schaffen.



Im Netzwerk vertreten sind die Kita „Kleine Strolche“ (AKSB), die Grundschulbetreuung des AKSB, die Kita Geschwister-Scholl-Straße und die Käthe-Kollwitz-Schule, FS Sozialpädagogik. Für die KKS bietet sich dadurch die Möglichkeit zur aktiven Mitentwicklung der Lernwerkstatt, der Vermittlung von Praktika und die Durchführung von Projekten im Fach „Medien sozialpädagogischen Handelns“. Eine Gruppe der FSO4 hat diese Chance schon wahrgenommen, Besuche der Lernwerkstatt durch die FS06 folgen noch im Juni. **Am 17. Juni von 15-18 Uhr** bietet sich im Rahmen eines Tages der offenen Tür Gelegenheit, dieses interessante Projekt in der Kita „Kleine Strolche“ in der St. Martin Str. 16 in Marburg kennenzulernen.

„Nachhaltigkeitscontrolling“ der HFSO

Ein Unternehmen gewinnbringend führen und gleichzeitig umweltbewusst und sozialverträglich handeln – geht das überhaupt? Könnte sich das für mein Unternehmen sogar vorteilhaft auswirken? - Diese Frage stellten sich die angehenden Betriebswirte/-wirtinnen der Klasse HFSO bei ihrem Projekt „Nachhaltigkeitscontrolling“ im Rahmen ihres Politikunterrichts.

Am Beispiel von im Hotel eingesetzter Waren (z.B. Kaffee, Möbel, Bettwäsche) oder Ressourcen (z.B. Wasser, Energie) untersuchten sie die Produktionskette in Hinblick auf deren Nachhaltigkeit und stellten Preisvergleiche zwischen herkömmlich erzeugten Waren und nachhaltigen Produkten an. Außerdem machten sie Vorschläge für Mitarbeiterkonzepte, die die Mitarbeiter engagiert „mit ins Boot nehmen“ und Marketingkonzepte, die auch die Kunden von ihrem neuen Ansatz überzeugen würden.

Corporate Social Responsibility (CSR) ist „die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft“. ([EU-Mitteilung zur CSR-Strategie](#)). Dieses Konzept spielt in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik eine immer größere Rolle. Es lohnt sich, für alle, die Nachhaltigkeitsthemen im Unterricht behandeln, sich näher mit diesem Ansatz zu befassen. Vergl.: www.csr-in-deutschland.de/ueber-csr/was-ist-csr.html

Konsumkritischer Stadtrundgang

Der Wahlpflichtkurs "Fairer Handel" mit 12 Schülerinnen der FOS/FOG, geleitet von Sabine Behle, bearbeitete die Inhalte und Ziele des Stadtrundgangs mit Unterstützung der Gruppe WELTbewusst. Nach einem halben Jahr Arbeitszeit und mehreren Proberundgängen in kleineren Kreisen gaben die Schülerinnen nun einen öffentlichen Stadtrundgang in der Innenstadt. Ein voller Erfolg mit gutem Presse-echo.





Kurznachrichten 1/2014

Lernorte



Mit der Neugestaltung der Homepage macht der Verein „Umweltpiraten“ auf sich aufmerksam, der maßgeblich durch Jugendpflege und Umweltberatung der Gemeinde Weimar (Lahn) getragen wird und der auch Klassen für Projekte offensteht. Direkt an der Lahn (schräg gegenüber des Bürgerhauses von Roth) befindet sich das Gelände, das sowohl mit dem Rad wie auch der Bahn gut von Marburg aus erreichbar ist. Umgebaute Zirkuswagen dienen als Schlafräume, Küche und Toiletten und auch das Zelten ist kein Problem. Auf Anfrage sind zahlreiche Aktivitäten (wie Kanufahren, Floßbau und Gewässeruntersuchung) möglich. Mehr Informationen unter:

www.umweltpiraten.de

Materialien



Energiesparen im Haushalt

Wie Sie einfach und ohne Komfortverlust Ihren Energieverbrauch senken und Geld sparen können. Gutes Arbeitsmaterial! Freier Download unter:

www.umweltbundesamt.de/publikationen/energiesparen-im-haushalt



Mobilität

Die Broschüre „Daten zum Verkehr“ stellt eine Informations- und Datenbasis dar, die die Entwicklungen im Verkehr und den damit verbundenen Umweltauswirkungen auf Mensch und Umwelt mit

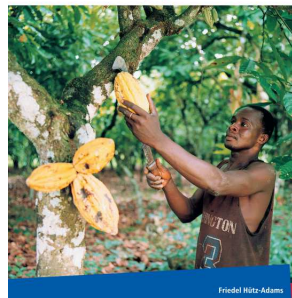
Hilfe von Tabellen, Grafiken und griffigen Beispielen strukturiert und leicht verständlich abbildet. Sie informiert über die Verkehrs- und Umweltsituation in Deutschland, zeigt Prob-

leme auf und gibt Orientierung für eine nachhaltigere Mobilität. Freier Download unter: www.umweltbundesamt.de/publikationen/daten-verkehr

Kakao und Schokolade



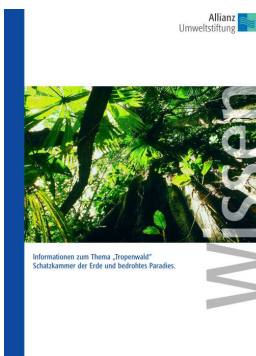
Vom Kakaobaum bis zum Konsumenten
Die Wertschöpfungskette von Schokolade



Sauber recherchiert und mit vielen aktuellen Zahlen und Fakten versehen ist die die Broschüre, die von dem anerkannten Südwind-Institut mit Unterstützung des BMZ entstanden ist. Ein Muss, wenn man sich des Themas annehmen will! Freier Download unter:

www.fairtrade.de/cms/media/pdf/2012-18_vom_kakaobaum_zum_konsumenten_die_wertschoepfungskette_von_schokolade_online.pdf

Tropenwaldmappe von Oro Verde



Für Referate zum Regenwald auch wegen der zahlreichen Grafiken sehr gut geeignet ist die Tropenwaldmappe von Oro verde, die ebenfalls im freien Download erhältlich ist:

www.regenwald-schuetzen.org, dort unter >Lehrer > Materialien >Tropenwaldmappe

Noch zwei Schlussbemerkungen: Gerne helfe ich mit Materialien weiter, die sich bei mir angesammelt haben. Und für Materialhinweise bin ich stets sehr dankbar! Bis zu den nächsten Kurznachrichten ...

beste Grüße

Henning Smolka